

Geschichte in natürlicher Richtung zu ihm hinlenken. Es sind die Kinder Israel, aus dem Stamme Sem, von welchem gesagt ist: „Gelobet sei Gott, der Herr des Sem's, und Canaan sei sein Knecht!“ Ihr erinnert Euch, was ich hierüber, und über die Worte: „Gott breite Taphet aus, und lasse ihn wohnen in Sem's Hütten;“ in dem ersten Theile dieses Werkes sagte. Erst späterhin werdet Ihr das recht begreifen und einsehen, wer es war aus dem Geschlechte des Sem, der den übrigen Menschenkindern, die stillen, heiligen Wohnungen bereitete, „in denen ewig Friede ist, und das Reich Gottes.“

Ohne Euch mit einer langen, meist fremd klingenden Namenreihe zu ermüden, hebe ich aus der Stammsfolge des Arpharad, zweiten Sohn des Sem's, zuerst mit Tarahan, welcher nicht allzufern von Babylon in dem Lande Chaldäa wohnte, ohngefähr um das Jahr 2008 v. Chr. seit die Geschlechter, sich besinnend, dem Umlauf der Jahre nachzählten.